

Schiffergesellschaft, (die) liegt in der Bohnenstraße. Es werden hier Auctionen von Meubeln, verfallene Pfänder, Bietualien u. dgl. gehalten; auch ist hier eine Bier und Weinschenke und der Versammlungsort der Schiffer.

Spinnhaus, (das) ist der Aufenthalt mit Infamie belegter Personen. Schwangere können sich hier unentgeltlich entbinden lassen und Wochen halten. Es enthält circa 30 Personen hat eine Kirche und dabei angestellten Catecheten.

Waisenhaus, (das) Ein schönes Gebäude. Es liegt auf der Admiralitätsstraße, hat eine Kirche woran ein Catechet ange stellt ist. Es werden hier in und außer dem Hause über 800 Kinder beiderlei geschlechts versorgt und erzogen.

Wieserbaum, (der) liegt beim Domseneth. Es werden hier teils Faliten, zur Strafe ihres muthwilligen oder leichtsinnigen Bauquerottirens halber auf eine bestimmte Zeit, teils peinliche Verbrecher, die jedoch das Bürgerrecht haben — bis zur Uebergabe an den Frohn, gefangen gehalten.

Zuchthaus, a) Admiralitäts-Zuchthaus liegt auf der Admiralitätsstraße, und enthält Schiffarmaturen und andere zum Schiffarth nöthige Dinge.

b) Artillerie Zuchthaus liegt auf dem Zeughaus-marsch und ist mit Geschütz von allerlei Caliber, Zetteln u. s. w. versehen.

c) Infanterie Zuchthaus, liegt beim Deichtbor und enthält viele Ober und Untergewehre auch Canonen,

Zucht-

Zuchthaus, (das) ein massives Gebäude an der Alster besetzt mit einer Kirche und einem dabei angestellten Catecheten. Es enthält circa 500 Gefangene männlich und weiblichen Geschlechts welche hier arbeiten müssen und unter strenger Aufsicht stehn. Verschiedene hier angelegte Fabriken als Z. B. Tuch, Strümpfe, Handschuh, Lein, Haren und Wolle, Tasdecken u. s. m. stehn unter der Aufsicht des Directors Keller.

Legenden (schöne) giebt es in und um Hamburg eine unzählige Menge, und es wird wirklich dem Auge schwer werden, einem Ort zu finden, wo es nicht ganz besichtigt werden sollte. Nur allein der Wall, gewis einer der angenehmsten Spaziergänge, ist in seinem Aussehen und in Rücksicht der mancherlei Abwechslungen derselben äußerst interessant. Einen aufmerkamen Beobachter gewährt er zwölf ganz von einander verschiedene Ausfichten. Der ebene Spaziergang, der labende Schatten, die freie reine Luft, der tausendfache Gesang unzähliger Lerchen, Nachtigallen und anderer Vögel, die hier so ganz ungestört wohnen, machen diesen Ort zum reizendsten Aufenthalt. Bis Thorschluß kann man dieser Promenade nur genießen. Auch der Jungfernsiege hart am Bassin in der Alster hinlaufend, ist ein angenehmer und bei heißen Sommertagen erquickender Spaziergang. Das nahe Wasser mit den darauf schwimmenden Luftschiffen, und der gegenüber liegende Wall, geben dem Auge ein angenehmes Prospect.

Aus dem Altonaerthor giebt die Elbe eine schöne Ausficht, die durch das augenblickliche ab und Zufahren unzähliger Schiffe erhöht wird. Die Elb-Inseln, der Haven mit Schiffen angefüllt, deren Mastbaum e

einen